

## Kreisliga Herren Gruppe A

SG Rodenberg V : TuSG Wiedensahl  
Dienstag, 23.01.2024, 20:00 Uhr

### Herberg fixiert zwei Punkte für die SG Rodenberg V

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen die TuSG Wiedensahl hat die SG Rodenberg V am Dienstag in weniger als 130 Minuten zwei Punkte in der Kreisliga Herren Gruppe A gesammelt. Bei der TuSG Wiedensahl lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:13 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit nur einem Satzverlust gingen Ranzow / Rumpf gegen Wendorf / Heumann durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Herberg / Hildenhagen zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Schwarz / Bruns gelang es, Krome / Grabiak im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Matthias Ranzow hatte nachfolgend seinen Gegner Matthias Wilke beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Stefan Herberg letztlich im Repertoire, um Stefan Göllner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Lange mit Enrico Heumann kämpfen musste Roman Rumpf, bis er seinen Kontrahenten mit 11:7, 9:11, 6:11, 11:9, 11:2 niedergerungen hatte. 2 Sätze lang fand Karol Schwarz gegen Peter Wendorf keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel anschließend doch noch mit 10:12, 9:11, 11:2, 11:6, 11:4 drehte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eher wenig Gegenwehr bekam Wilhelm Bruns beim 3:0 von Steffen Grabiak. Das war ein souveräner Sieg. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Bruns seinem Kontrahenten weniger als acht Punkte in allen drei Sätzen im Gesamten überließ. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Diane Hildenhagen gegen Karl-Heinz Krome. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 8:1. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Stefan Göllner hatte Matthias Ranzow nur im ersten Satz eine Chance. Stefan Herberg konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Matthias Wilke beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Rodenberg V am 26.01.2024 gegen die TSG Ahe-Kohlenstädt II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 20.02.2024 gegen den TTC Borstel II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

#### Statistik:

##### SG Rodenberg V

Doppel: Ranzow / Rumpf 1:0, Herberg / Hildenhagen 1:0, Schwarz / Bruns 1:0

Einzel: M. Ranzow 1:1, S. Herberg 1:1, R. Rumpf 1:0, K. Schwarz 1:0, W. Bruns 1:0, D. Hildenhagen 1:0

##### TuSG Wiedensahl

Doppel: Göllner / Wilke 0:1, Wendorf / Heumann 0:1, Krome / Grabiak 0:1

Einzel: S. Göllner 2:0, M. Wilke 0:2, P. Wendorf 0:1, E. Heumann 0:1, K. Krome 0:1, S. Grabiak 0:1

